

Universität von Toronto verbessert Strahlenbehandlungspläne mithilfe von Quantencomputing-inspirierter Technologie von Fujitsu

Wien, 17. März 2021 – Mit einer neuen, auf dem Digital Annealing basierenden Technologie können Wissenschaftler der Universität von Toronto nun Behandlungspläne für die Gamma-Knife-Radiochirurgie optimieren. Gamma-Knife-Strahlentherapie kommt beim Behandeln von Krankheiten wie Hirntumoren und arteriovenösen Fehlbildungen zum Einsatz, und ist eine hochpräzise Methode zur Abgabe von Strahlen.

Mit herkömmlichen Methoden ist das Erstellen von Gamma-Knife-Strahlentherapie-Behandlungsplänen oft mühsam und zeitaufwendig. Ein manueller Prozess dauert etwa eineinhalb bis drei Stunden. Diese Zeit muss der Patient mit einem aufgesetzten Gestell abwarten. Durch den Einsatz des Digital Annealers von Fujitsu lassen sich genaue Behandlungspläne nun innerhalb von wenigen Minuten generieren. Die Wartezeit der Patienten ist kürzer und Ärzte haben mehr Zeit für die Patientenversorgung.

Die Behandlungsschritte bleiben gleich, die Behandlung wird insgesamt beschleunigt und die neue Methode kann mit Hilfe des Digital Annealers mehrere Parameter gleichzeitig berücksichtigen. Parameter sind zum Beispiel die Position und Form eines Tumors sowie die optimale Strahlungsdosis und -ausrichtung.

Details zur Optimierung mittels Digital Annealing, einer Brückentechnologie zum Quantencomputing, und weiteren Pläne in der Gamma-Knife-Therapie finden Sie in der kompletten englischen Pressemeldung [hier](#).

Weitere Informationen über Fujitsu erhalten Sie über

- Fujitsu Aktuell: <http://www.fujitsu.com/de/fujitsuaktuell>
- Twitter: https://twitter.com/Fujitsu_DE
- LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/Fujitsu>
- Facebook: <http://www.facebook.com/Fujitsu.DE>
- Fujitsu Bildmaterial und Media Server: https://mediaportal.ts.fujitsu.com/pages/dk_home.php
- Fujitsu Newsroom: <http://de.Fujitsu.com/newsroom>

Pressekontakt:

ikp Wien GmbH
Ines Schmied-Binderlehner
Tel.: +43 1 524 77 90-24
fujitsu@ikp.at

Über Fujitsu

Fujitsu ist der führende japanische Anbieter von Informations- und Telekommunikations-basierten (ITK) Geschäftslösungen und bietet eine breite Palette an Technologieprodukten, -lösungen und -dienstleistungen. Mit rund 130.000 Mitarbeitern betreut das Unternehmen Kunden in mehr als 100 Ländern. Fujitsu nutzt seine ITK-Expertise, um die Zukunft der Gesellschaft gemeinsam mit seinen Kunden zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2019 (zum 31. März 2020) erzielte Fujitsu Limited (TSE:6702) mit Hauptsitz in Tokio, Japan, einen konsolidierten Jahresumsatz von 3,9 Billionen Yen (35 Milliarden US-Dollar). <http://www.fujitsu.at>

Fujitsu in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Fujitsu unterstützt als führender Informations- und Telekommunikations-Komplettanbieter seine Kunden bei allen Aspekten der digitalen Transformation. Dafür kombiniert das Unternehmen IT-Dienstleistungen und Produkte mit zukunftsweisenden digitalen Technologien – wie Künstlicher Intelligenz (KI), dem Internet der Dinge (IoT), Blockchain, Analytics, Digital Annealing sowie Cloud- und Sicherheitslösungen – und schafft zusammen mit seinen Kunden und Partnern neue Werte. Das Produkt- und Service-Angebot kann passgenau auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten werden – von der Konzeption bis hin zur Implementierung, dem Betrieb und der Orchestrierung von digitalen Ökosystemen.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz hat Fujitsu rund 5.000 Beschäftigte und verfügt mit über 10.000 Channel-Partnern allein in diesen drei Ländern zudem über eines der leistungsfähigsten Partnernetzwerke der Branche. <http://www.fujitsu.com/de>